

Protokoll der Online-Sitzung des AStA vom 12.07.2021

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Bäcker, Hans Jonas	Öffi	X	
Berger, Clemens	DSL, PolBil		
Bruns, Lea	AntiFa&AntiDis, PolBil	X	
Diemer, Ragna	DSL	X	
Green, Emely	HoPo, Öffi	X	
Haffer, Lukas	Personal, Kultur		
Hehn, Benedikt	Kultur	X	
Hock, Lena	Kultur, Ökologie	X	
Hügelschäfer, Kristin	L&D, PolBil	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Krause, Arne	Finanzen		
Kruse, Johanna	DSL, Ökologie		X
Müller, Carina	Öffi	X	
Pröve, Peer	Koordination		X
Schaffrath, Luisa	Öffi	X	
Schrankel, Alexandra	HoPo		
Spelkus, Lukas	AntiFa&AntiDis, Koordination	X	
Stinnesbeck, Tristan	HoPo		
Voigt, Maximilian	Verkehr	X	
Walter, Maxim	Finanzen, Öffi	X	
Tauche, Henning	SHK		X
Yasar, Habib	WoSo		
Zobi, Younis	AntiFa&AntiDis, WoSo		
Zörb, Michel	Verkehr		X

Autonome Referate:

AB*ST*QR	
AFR	
QFFR	Bastian
ABeR	
ASV	

Sonstige:

Fachschaftenkonferenz	Sebastian
-----------------------	-----------

Beschlussfähigkeit: Nicht Gegeben

Protokollant*in: Oliver Jenscek

Redeleitung: Lukas Spelkus

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2. Gäste.....	3
3. Anträge (wurden nachträglich per Umlaufbeschluss wegen fehlender Beschlussfähigkeit abgestimmt).....	3
4. Berichte	4
5. Sonstiges.....	5

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 14 Referent:innen sowie Sebastian für die FSK anwesend. Die GUT war unentschuldigt nicht anwesend. Die Sitzung ist nicht beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 15.

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit wurden die Tagesordnungspunkte 3 (Protokoll der vergangenen Sitzung), 4 (Berichte über Umlaufbeschlüsse) und 6 (Anträge) vertagt. Tagesordnungspunkt 6 (Anträge) wurde inhaltlich debattiert und im Anschluss an die Sitzung per Umlaufbeschlüsse abgestimmt.

2. GÄSTE

Keine Gäste anwesend.

3. ANTRÄGE (WURDEN NACHTRÄGLICH PER UMLAUFBESCHLUSS WEGEN FEHLENDER BESCHLUSSFÄHIGKEIT ABGESTIMMT)

- **Studierendenbefragung (Carina/Öffi):**
 - Einbringung
 - Deutschlandweite Studierenden-Umfrage der Uni Münster und Hildesheim zum Erleben des 3. digitalen Online-Semesters. Verlosung von 20 Gutscheinen. Bewerbung auf Social Media.
 - Diskussion:
 - Keine
 - Abstimmung:
 - Der Antrag wird per UB abgestimmt.

- **2. Podcast-Folge „Stud et. al.“ (Lea, Clemens/PolBil):**
 - Einbringung:
 - Podcastfolge mit Health for Future aufgenommen. Folgen des Klimawandels im Kontext Gesundheit(system). Aufnahme liegt im Kreml und kann angehört werden.
 - Diskussion:
 - keine
 - Abstimmung:
 - Der Antrag wird per UB abgestimmt.

- **Finanzierung vom Aufdruck für das Lastenrad (Oliver/Verkehr):**
 - Einbringung:
 - Das Leih-Lastenrad des AStA soll bedruckt werden mit AStA und Allrad Logos.

- Außerdem sind in dem Kostenvoranschlag die Aufdrucke für ein weiteres Fahrrad vom Allrad enthalten
 - Diskussion:
 - Keine
 - Abstimmung:
 - Der Antrag wird per UB abgestimmt.
- **Erneute Beantragung von Referent:innen Entschädigung (Lea/Antifa):**
 - Einbringung:
 - Ergibt sich aus Antragstext und Begründung.
 - Diskussion:
 - Keine.
 - Abstimmung:
 - Der Antrag wird per UB abgestimmt.

4. BERICHTE

- **Impfaktion (Clemens, Arne/PolBil, Finanzen):**
 - Vorbesprechung mit Kanzlerin, Presse, Ärzten. Aktion am 17., 19., 21.07. am ehem. ProMarkt. Aufbau ab 10, Aktion ab 11 Uhr. Ende gegen 19 Uhr.
 - 3 Wochen später Zweitimpfung an Uni oder in Praxis (bisher noch offen).
 - Infrastruktur wird von Uni gestellt.
 - ASTA stellt ~5 Personen und erste Hilfe Personen (2-3) mit Ausbildung oder Medis ab 5. Semester ein.
 - Arbeitseinsatz nur teilweise entlohnt?
 - ASTA promotet die Aktion auf Social Media unter Verweis darauf, dass sich das Angebot v.a. an Studis wendet.
 - Mail zur Anwerbung von Hilfskräften geht die Tage raus.
 - Öffi stellt ASTA-Flyer vor - werden von Öffi gedruckt und in den Karton mit den Kulis gelegt (zusammen mit Stickern und Flyer-Ständer).
 - Wer sammelt Stifte (min. 100) und Flyer im ASTA zusammen und bringt diese am Donnerstag zum Aufbau vorbei? → Maxim ist dabei.
 - Wer hilft (unentlohnt bzw. gegen Reduzierung sonstigen Arbeitsaufwands) mit? Wer hat med. Kenntnisse?
 - Weitere Koordination über Signal Gruppe.
 - Links:
 - <https://www.giessener-allgemeine.de/giessen/uni-giessen-corona-impfung-impftage-wann-infos-anmeldung-impfpass-90851789.html>
 - <https://www.uni-giessen.de/coronavirus/faq#coronaimpfungen>
- **Kräuter Workshop (Lena/Ökologie):**
 - Innerhalb weniger Stunden ausgebucht, Alternativtermin bei Dozentin bereits angefragt

- Ursprünglich mit 20 Menschen geplant, über 70 Anfragen.
- Diskussion:
 - Ist es sinnvoll direkt mehr Termine anzubieten? Werden Zuschüsse benötigt?
 - Perspektivisch vorstellbar aber erst mal nur ein Termin geplant. Budgetmäßig ist auch alles easy. Dozentin verlangt sehr wenig.

5. SONSTIGES

- **Einsatz Luca-App (Peer/Koordination):**
 - Ein Uni-Mensch hat durchblicken lassen, dass das Land die Uni offenbar drängt, die Luca-App einzusetzen. Die Uni ist offenbar irritiert, weil sie an anderer Stelle (bspw. Videokonferenzsoftware) total restriktiv auf Datenschutz achten müssen. Meine Vermutung: auch das Land Hessen hat Millionen für diese schwachsinnige App ausgegeben und muss jetzt wohl Nutzungszahlen vorlegen können, damit es nicht dumm dasteht. Das ist total behämmert, weil diese App unfassbar viele Datenlecks etc. hat und irgendein dummes Start-Up davon profitiert. Eigentlich gibt es ja mit der Corona-Warn-App die sicherste und beste App, die alles kann und staatlich finanziert ist. Vielleicht kann man der Luca-App schon vorsorglich bspw. über einen Senatsantrag einen Riegel vorschieben und die Corona-Warn-App empfehlen? Auch hinsichtlich Präsenz-Semester.
 - Darüber hinaus: Durchaus wichtige und hilfreiche Tools wie die Apps werden teilweise als Heilsversprechen inszeniert. Das können sie aber nicht erfüllen. Sie können keine anderen Maßnahmen (Masken etc.) niemals ersetzen.
 - Infos:
 - <https://www.ccc.de/de/updates/2021/luca-app-ccc-fordert-bundesnotbremse>
 - <https://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/unsichere-corona-software-start-ups-haben-andere-ziele-als-das-gemeinwohl-a-9cfadfe4-21a1-419f-9d2e-4fb96911840e> [1]
 - Diskussion:
 - Emely: Was heißt "hat durchblicken lassen". Können wir als Senat direkt anfragen?
 - Ragna: Schließt sich Emely an. Woher kommen die Infos, wie wahrscheinlich ist es, dass tatsächlich diese Pläne bestehen?
 - Clemens: Warum durchblicken lassen → in den Schulen wird es gerade durchgeboxt, daher ist es wahrscheinlich, dass es auch für Unis relevant wird.
 - Max: Hessen hat tatsächlich schon einiges investiert. Gut 2 Millionen.
 - <https://netzpolitik.org/2021/digitale-kontaktverfolgung-fast-20-millionen-euro-fuer-luca/>
 - <https://www.fr.de/rhein-main/landespolitik/hessen-zahlt-zwei-millionen-euro-fuer-ein-jahr-luca-app-90810423.html>
 - Maxim: Sollten wir nicht lieber direkt darauf verweisen, dass niemand gezwungen werden kann, ein Smartphone zu besitzen und jede App sollte nur eine Empfehlung sein. [3x Zustimmung]

- Lea: Im Senat noch mal abklären, dann absprechen über Signal mit den Menschen, die da was machen wollen.
 - Emely: HoPo informiert sich und würde auch was unternehmen.
- **Impfung Uni-Personal (Lea/PolBiI):**
 - Anfrage per Mail an Antifa: gibt es Gruppen, die die Uni im Stich lässt, weil z.B. bei Subunternehmern angestellt?
 - Offener Brief zur Impfstrategie an der Goethe Uni Frankfurt, wo Thematik ein extremes Problem ist.
 - Wie geht die JLU mit der Thematik um?
 - Emely: Servicekräfte wie z.B. Reinigungspersonal sind intern angestellt und sogar priorisiert. Problematisch sind z.B. "Lehraufträge", diese haben z.B. keine Arbeitgeberbescheinigung bekommen. Promotionsstudierende hatten teilweise auch Probleme, da sie z.B. extern über Stipendien angestellt sind. Ganz genauer Überblick fehlt noch, aber es sind eine weiteren Gruppen bekannt, die von der Impfprio benachteiligt werden.
 - **Dienstaufsichtsbeschwerde gegen HU-Präsidenten (Humboldt Uni Berlin) wegen Verteidigung rechtsradikaler Übergriffe (Lea/Antifa):**
 - Weitere Mail an Antifa.
 - Einschüchterung und Drohungen gegen antifaschistische Studis an der HU durch rechtsradikalen Professor Jörg Baberovski.
 - Präsidentin schützt die Handlungen scheinbar.
 - Solidarisierung/ Veröffentlichung?
 - Lukas: Fände es auch spannend was zu machen. Wie sehen die anderen Referate das? Wollen wir uns insgesamt positionieren?
 - Lea: Ja, voll. Mail aus Bericht wird noch mal an alle weitergeleitet. Beispiele: Prof entfernt Wahlwerbung und Prof droht Gewalt gegen Studis an.
 - https://www.youtube.com/watch?v=QptQWEsR5Hk&ab_channel=GleichheitTV
 - **Krankschreibung Layout Referat (Kiki/L&D):**
 - Kiki als einzige Person im Referat krankgeschrieben.
 - Nutzt das Coporate Design Kit auf dem Server!
 - Perspektivisch: Soll eine Hilfskraft für Design angestellt werden? Chaos-Ratgeber steht ja auch noch an.
 - Lukas: Wer noch nicht so ausgelastet ist, kann ja mal drüber nachdenken, ob mensch da unterstützen kann. Interessent*innen? Niemand.
 - Intern noch mal suchen, sonst überlegen ob externe in Frage kommen.

Termine:

- 13.07., 19:00 Uhr: Plenum Nachttanzdemo, Kreidekreisarena (Bene?)
- 17.07., 15:00 Uhr: Kräuterworkshop "Survival Pflanzen" (Ökologie)
- 17.07., 10:00 Uhr - 18:30 Uhr: Impftag I, Karl-Glöckner-Str. 5
- 19.07., 10:00 Uhr - 18:30 Uhr: Impftag II, Karl-Glöckner-Str. 5

- 19.07., 18:15 Uhr: Nächste AStA-Online-Sitzung Webex
- 20.07., 17.00 Uhr: FSK-Sitzung im HS am Kugelberg
- 21.07., 10:00 Uhr - 18:30 Uhr: Impftag III, Karl-Glöckner-Str. 5

[1]

"aber es ist doch auch klar, dass venturefinanzierte Start-ups andere Ziele haben als das Gemeinwohl. Deren Ziel ist, dass der Gewinn exponentiell wächst. Digitale Basisinfrastruktur sollte der Gesellschaft dienen und nicht Start-ups mit Gewinnstreben. Denn das führt zu unsicherer Software. Das sieht man ja auch an den Testzentren: Die haben schnell zusammengezimmerter Lösungen, weil sie primär Geld verdienen wollen – und so kam es zu massiven Sicherheitslücken dort. Und das hat einmal spürbare Folgen, wie beispielsweise Bußgelder der Datenschutzbehörden."

"SPIEGEL: Was läuft denn generell schief, und welche Debatte wollen Sie führen?"

Wittmann: Generell finde ich, geben wir in der Pandemie viel zu bereitwillig die Datensicherheit auf. Das ist unnötig. Ich würde beispielsweise, anstatt über jede einzelne Lücke der Luca-App zu reden, lieber darüber reden, wie wir ein solches System gesellschaftlich gut lösen können. Das heißt, ohne die Luca-App und vergleichbare Ansätze. Ein gutes System beinhaltet nämlich keine zentrale Sammlung persönlicher Daten. Das kann man aufgrund der Architektur nicht richtig lösen, also nicht in einer sicheren Form. Eine gute und funktionierende Lösung wäre ohne persönliche Daten und dezentralisiert, also beispielsweise so, wie es die Corona-Warn-App macht."